Zsolnay Verlag
http://www.zsolnay.at
Michael Omasta, Brigitte Mayr, Elisabeth Streit (Hg.), Peter Lorre. Ein Fremder im Paradies
Anlässlich des 100. Geburtstages von Peter Lorre im Jahr 2004 versucht die Publikation eine Annäherung an diesen außerordentlich wandlungsfähigen Schauspieler. Die Publikation macht deutlich, wie sehr Peter Lorres Leben und Karriere von den Ereignissen des 20. Jahrhunderts, dem „Zeitalter der Extreme" (Hobsbawm) geprägt wurde. Die wissenschaftlichen Beiträge des Bandes werden von Essays begleitet (Elfriede Jelinek, Ilse Aichinger, Robert Schindel) und durch zeitgenössische Betrachtungen (Graham Green, Bertolt Brecht) ergänzt.

Verein Zone
Robert Neumüller, Ingrid Schramm und Wolfgang Stickler, Axel Corti. Filme, Texte und Wegbegleiter, Ein Portrait
„Der Regisseur für Hörfunk und Fernsehen und Theater, der Bearbeiter und kundige Interpret von Werken der österreichischen Literatur, war doch auch ein Autor, der mit dem Wort umzugehen verstand, und seine Texte für den Hörfunk sind solche kleine Meisterstücke, alle in der gleichen wohldosierten Länge, gewiss Höhepunkte des österreichischen Rundfunkessays, und nicht nur des österreichischen.", so der Germanist Wendelin Schmidt-Dengler im Nachwort zur Publikation.

Gesellschafts- und kulturwissenschaftliche Publikationen

Studien Verlag
http://www.studienverlag.at
Roland Benedikter (Hg.), Kultur, Bildung oder Geist?
Ziel des Bandes ist es, konzise Beiträge zur Debatte um Gegenwart und Zukunft der europäischen Humanwissenschaften zu leisten. Die einzelnen Beiträge diskutieren die Konzepte der Bildungswissenschaften, der Geisteswissenschaften und der Kulturwissenschaften, beleuchten Herkunft und Zukunft dieser Disziplinen und setzen diese Dimensionen kritisch in Beziehung zueinander.

Verlag Turia + Kant
http://www.turia.at
Georg Rigele, Hans Petschar (Hg.), Wahrgenommene Welten – Eingebildete Geschichten – Nachgebildete Realitäten
Der Band enthält geistes- und kulturwissenschaftliche Beiträge, die sich mit dem Thema der Prägung der Wahrnehmung von Realität durch vorgegebene Muster der Darstellung beschäftigen. Gemeinsam ist allen Beiträgen die Thematisierung des Verhältnisses von Abbildung und Einbildung, die Rückführung und Problematisierung der Forschungsergebnisse auf Welt- und Geschichtsbilder, die die ForscherInnen prägen.

Peter Lang Verlag
http://www.peterlang.de
Johann Dvorák, Theodor W. Adorno und die Wiener Moderne. Ästhetik, Politik und Gesellschaftstheorie
Das vorliegende Buch beschäftigt sich mit dem Entstehungszusammenhang der frühen Theorien Theodor W. Adornos und des bisher nur unvollkommen dokumentierten Einflusses der Wiener Moderne auf Adornos Werk. Es zeigt sich, dass nicht nur das Verhältnis Adornos zum Positivismus Wiener Prägung keineswegs negativ war, sondern auch, dass seine ästhetische Theorie und seine